

Schulelternratssitzung

Protokoll über die Sitzung des Schulelternrates des Corvinianum als Online-Veranstaltung mit allen Elternvertreter/Innen und ihren Stellvertreter/Innen am 08. Februar 2021

Teilnehmer/innen: Elternvertreter/innen und Stellvertreter/Innen lt. Teilnehmerliste der BBB-Konferenz

Lammen-Ewers, 11c, Elsaesser, Manja Beier 6m, Khalil 7d, S. Brandt, Eva Doenitz-Balz, Claudia Gebhardt, 7e, Katharina Franzke, Tobias Grote, Ulrike Baum-Grösche, Petra Heidelberg-Heise, B. Hoffmann, Michael Kopp, Kirsten Kriete, Sylvia Krüger, Achim Kuba, Thyra v Oldershausen, Maren Fischer Q1, Heike Reinecke, Fr. Renziehausen, Alexandra Sorge, Tanja Steinbrink, Elsa Tellbach, Michael Tschernich, M.W., Fr. Heiduck, Platis

Tagesordnung:

1. Begrüßung; Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 21.09.2020
2. Informationen des Schulleiters
3. Informationen aus den Gremien
4. Verschiedenes

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: ca. 21.00 Uhr

Top 1 Begrüßung; Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung

Frau Kriete begrüßt die anwesenden Mitglieder und bittet um Abstimmung über das letzte Protokoll.

ja: 18 Stimmen (95%)
nein: 0 Stimmen
Enthaltung: 2 (5%)

Top 2 Informationen des Schulleiters

Herr Dönges berichtet über folgende Themen:

- Irritation wg. Unterrichtsausfall (wetterbedingte Schulschließungen)
- Mi/ Do Entscheidung über Verlängerung Lockdown und Information über Szenario B
- Zeugnisausgabe am 1. Präsenztage mit Check der Impfausweise (Masern)
- Info über Klassenarbeiten, möglich auch nachmittags, pragmatische Lösung notwendig
- Info über die Unterrichtszeit in Jahrgang 5-8 lt. MK-Erlass mit der Bitte um spätere Diskussion im SER
- Anfragen aus dem SER, Kirsten Kriete: Anfrage zum Unterrichtsausfall am 8.2. (Diskrepanz zu Landkreisregelung und Schulinfo über Homepage), aber warum doch Distanzunterricht stattfindet; Antwort H. Dönges: Erlass über Unterrichtsausfall bei Wetterbedingungen hat kein "Homeschooling" geregelt, Entscheidung des LK Nom ist auf Erlass begründet. Aber keine Probleme am Corvi oder Fehlen von SuS

Top 3

Informationen aus den Gremien (Schulvorstand, Gesamtkonferenz, Fachkonferenzen und der offenen Steuergruppe)

Frau Kriete bittet Eltern um eine kurze Information, die den Gremien beisitzen.

Schulvorstand: Info von Michael Kopp

- vier Elternvertreter/Innen
- Durchführung und Organisation von Projektwochen
- Qualitätsentwicklung
- Haushaltsentscheidungen (z.B. digitale Tafeln)

Gesamtkonferenz: Info von Kirsten Kriete

- 18 Elternvertreter
- PP Haushalt und Entscheidung

Fachkonferenzen: Info von Sylvia Krüger

- (Latein und Geschichte)
- 2 Elternvertreter, 2 Schüler
- Infos über Wissensstand Schüler

Fachkonferenzen: Info von Frau Renziehausen:

- Eltern- / Schülermeinung ist gefragt
- Konstruktives Arbeiten
- Auswahl Bücher und Einbezug der Elternkritik

Dem SER ist es wichtig, dass Standards für Bewertungen der Schüler angewendet werden und dieses Anliegen auch in den Fachkonferenzen angefragt wird.

Aus dem Elternbereich wird zudem der Wunsch geäußert, den SuS den Praxisbezug für Themen vorab mitzuteilen. Diese Bitte sollte an alle FK-Vertreter auf Elternseite weitergegeben werden.

Offene Steuergruppe: Info Kirsten Kriete

- Gremium für Anliegen
- für alle Eltern offen, Einstieg jederzeit möglich und erwünscht
- aktuelles Hauptthema: Digitalisierung für den zukünftigen Jahrgang 7
- neue Termine lt. Homepage zu erkennen, bei Interesse bitte an Herrn Wolff wenden (z. B. für den BBB-Zugang)

Kreiselternrat: Info Achim Kuba

(mit eigener Präsentation)

- Info über Schwerpunktthemen Digitalisierung, Schülerverkehr, PR
- Schwerpunkt Vernetzung, Presseverteilung und Internetauftritt
- Positionspapier und Presseerklärungen in Coronazeiten für mehr Präsenzunterricht
- Info über weitere Buskapazitäten im Schülerverkehr

Kirsten Kriete fügt an, dass die personellen Kapazitäten für die Digitalisierung in der Schule nicht genügend sind (insbesondere zur Entlastung der Lehrkräfte) und bittet Herrn Kuba um Weitergabe des Anliegens an Landkreis Northeim.

Anfrage von Herrn Tschernich, wie der Distanzunterricht in den anderen Schulen stattfindet (online Unterricht), in welcher Form, welche Plattform und wie zuverlässig die Angebote sind. Herr Kuba hat hier keine Informationen.

Medienkonzepte werden von den Schulen selbst erstellt und sind individuell. Damit ist der Leitfaden für Distanzlernen des Corvi nicht standardisiert.

Anfrage Michael Kopp: Falls Kinder im Distanzlernen nicht den Lernanforderungen nachkommen können, gibt es Ansprechpartner/ Institutionen, an die sich Eltern wenden können?
Herr Kuba verweist hier auf andere Stellen wie Landkreis o.ä., die für das jeweilige Anliegen zur Verfügung stehen. Aber der KER hilft gern weiter, die richtigen Ansprechpartner zu finden.

Frau Kriete bittet um Abstimmung, inwieweit die Elternvertreter/Innen den Präsenzunterricht bevorzugen.

Umfrage zum Präsenzunterricht, auch in geteilten Gruppen:

ja (sobald als möglich): 20 (77%)
nein: 3 (13%)
mit drei Enthaltungen

Frau Tellbach merkt an, dass eine Beurteilung von vielen Faktoren abhängt (Tests, Mutationen, Lüftung).

Herr Kuba vermerkt, dass im KER LüftungsfILTER kritisch gesehen werden und u. a. aus logistischen Gründen derzeit nicht flächendeckend angeschafft werden können, Kosten, Qualität usw.

TOP 4

Verschiedenes

Diskussion Erhöhung der Stunden BBB

Frau Kriete greift die Anfrage des Schulleiters auf, ob die Stundenanzahl der BBB und Hausaufgaben ausreichend ist oder ob es mehr Zeit sein darf (gem. MK-Erlass)

A ausreichend 14 (53,8%)
B mehr Stunden 8 (30,8%)
C Enthaltung 4 (15,4%)

Nach der Umfrage wird unter den Elternvertreter/Innen kontrovers diskutiert:

Michael Kopp merkt an, dass er eine Umfrage in seiner Klasse vorbereiten möchte, um diese Tendenz zu bestätigen.

Frau Renziehausen bittet ebenfalls um eine Umfrage in den Klassen.

Herr Tschernich gibt den Hinweis, dass die Lehrkräfte der Klassen vorab über die Umfrage informiert werden sollten.

Frau Kriete berichtet aus anderen Bundesländern, in denen sehr viel mehr Unterricht stattfindet und zusätzlich noch Hausaufgaben aufgegeben werden.

Frau Krüger zeigt auf, dass die BBBs sehr intensiv für die SuS sind.

Frau Sorge verweist auf die individuelle Betrachtung einzelner BBBs mit unterschiedlicher Intensität, manchmal mit Überlänge, manchmal ohne Pausenregelung.

Frau v. Oldershausen sieht die Herausforderung bei den SuS, die keinen guten Zugang zu den BBBs haben oder auch nur wenig oder keine Unterstützung aus dem Elternhaus haben.

Frau Tellbach merkt an, dass schwache Schüler gut unterstützt werden, wenn die SuS z.B. 45min BBB und danach 45min Arbeitszeit haben, in der eine Lehrkraft in BBB für Fragen und Hilfestellung voll verfügbar ist. Also unter "mehr Stunden" würde sie verstehen, dass die Lehrer in vollem Umfang ihre Unterrichtszeit den Kindern widmen.

Kirsten Kriete wird für die Elternvertreter eine Umfrage vorbereiten, die entsprechend in den Klassen gestartet werden kann.

Frau Renziehausen bemerkt, dass in der Umfrage auch berücksichtigt sein sollte, wie die "Umverteilung" der Stunden gesehen wird (mehr Hauptfächer, weniger Nebenfächer).

Alternativer Zukunftstag/Berufsinformation durch Eltern?

Zudem wird von Frau Kriete die Anfrage gestellt, Berichte von Eltern über Berufs- und Karrierewege als Alternative zum ausgefallenen Zukunftstag anzubieten und verweist dabei auf die positiven Rückmeldungen von Eltern und Schüler/Innen zum Online-Berufsinfotag vom 16.01.2021:

Eine Abfrage hierzu ergibt folgendes Ergebnis:

ja	15 (63%)
nein	9 (38%)

Frau Kriete wird eine entsprechende Abfrage nach freiwilligen Eltern in der geplanten Umfrage zur Unterrichtsversorgung in allen Klassen als weiteren Punkt einfließen lassen.

Vorschlag: nächster Termin SER im Mai/Juni (wird rechtzeitig bekanntgegeben und auch auf der Homepage angegeben)

Frau Kriete bedankt sich bei allen anwesenden Elternvertreter/Innen und schließt die Sitzung.

Northeim, den 23.02.2021

Für das Protokoll: Katharina Franzke